



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 15.04.2026 – Auszug aus Drucksache 19/11709 –

Frage Nummer 42 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Martina
Fehlner**
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hat sich die Zahl der wohnungslosen jungen Erwachsenen im Alter von 18 bis 25 Jahren in den vergangenen fünf Jahren in Bayern entwickelt (bitte Angabe auf-geteilt nach Jahren, Geschlecht, Nationalität und nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Kommunen), wie hat sich die Anzahl an Hilfsangeboten für diese Gruppe in den vergangenen fünf Jahren entwickelt (bitte Angabe aufgeteilt nach Jahren, Geschlecht, Nationalität und nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Kommunen) und wie hat sich die Anzahl der wohnungslosen jungen Erwachsenen in den vergangenen fünf Jahren entwickelt, die über entsprechende Hilfsangebote aus der Obdachlosigkeit erfolgreich herausgeholt werden konnten (bitte Angabe aufgeteilt nach Jahren, Geschlecht, Nationalität und nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Kommunen)?

Antwort des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales

Die grundsätzliche Zuständigkeit für wohnungslose Menschen liegt bei den Kommunen.

Zum erbetenen Zahlenmaterial (Zahl der wohnungslosen jungen Erwachsenen im Alter von 18 bis 25 Jahren in den vergangenen fünf Jahren in Bayern, Angabe aufgeteilt nach Jahren, Geschlecht, Nationalität und nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Kommunen) wird für die Zahlen seit 2022 auf die bundesweite statistische Erhebung verwiesen.¹ Seit 2022 wird jährlich zum Stichtag 31. Januar die Anzahl der untergebrachten wohnungslosen Menschen von Städten und Gemeinden erhoben. In der letzten vorliegenden Erhebung zum 31.01.2025 waren in Bayern in der Altersgruppe 18 bis unter 25 4 705 Personen wegen Wohnungslosigkeit untergebracht.

Im Rahmen der Wohnungslosenberichterstattung des Bundes im Jahr 2024 wurde zudem versucht, mittels einer empirischen Forschung die Zahl der Menschen zu erheben, die in Straßenobdachlosigkeit leben oder in verdeckter Wohnungslosigkeit (etwa bei Angehörigen, Freunden oder Bekannten). Danach leben bundesweit 107 700 Personen auf der Straße oder in verdeckter Wohnungslosigkeit (47 300 Straßenobdachlose/ 60 400 in verdeckter Wohnungslosigkeit). Die Zahl

¹ https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Soziales/Wohnungslosigkeit/_inhalt.html

wurde im Wohnungslosenbericht der Bundesregierung² von 2024 auch für Bundesländer bzw. Gruppierungen von Bundesländern ausgewiesen. Nach dieser Erhebung leben in Bayern 5 736 Straßenobdachlose und 7 558 Menschen in verdeckter Wohnungslosigkeit. Von den nicht institutionell untergebrachten Wohnungslosen in Bayern waren 32,1 Prozent unter 30 Jahren.

Die erbetenen Aussagen zur Anzahl von Hilfsangeboten für junge wohnungslose Erwachsene und deren Wirksamkeit liegen der Staatsregierung nicht vor und sind über die hier zuständigen Kommunen zu erfragen. Aber auch die Bayerische Staatsregierung unterstützt junge Menschen in dieser besonderen prekären Lebenslage. Im Rahmen des Aktionsplans „Hilfe bei Obdachlosigkeit“ fördert das StMAS bayernweit Modellprojekte. In den letzten fünf Jahren wurden hierüber bayernweit auch Modellprojekte gefördert, die konkret die Zielgruppe „junge Erwachsene“ adressiert hatten. (z. B. „Fachstelle zur Beratung und Erschließung von Hilfen für junge Erwachsene im Hinblick auf das Angebot des regulären Hilfesystems in München“ des Condros e. V. ab 2025 und „Smart Kiosk: (Digitale) Teilhabe für wohnungslose Menschen in der Stadtgesellschaft Nürnberg“ des Don Bosco Jugendwerks Nürnberg ab 2024). Für den Aktionsplan stehen rd. 2,9 Mio. Euro (Stand: April 2026 im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung) zur Verfügung.

Außerdem hat die Staatsregierung Ende 2019 die „Stiftung Obdachlosenhilfe Bayern“ gegründet. Die Verbrauchsstiftung Obdachlosenhilfe wurde im DHH 2019/2020 einmalig mit 5 Mio. Euro ausgestattet. Auch hierüber werden Projekte unterstützt, die besonders die Zielgruppe junge Erwachsene im Blick haben.

² https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/wohnen/wohnungslosenbericht-2024.pdf?__blob=publicationFile&v=1